

Smiths Geschäftsethikkodex für Lieferanten

Als globales Unternehmen hat die Smiths Group Kunden, Aktionäre und Lieferanten in allen Teilen der Welt. Diese Stakeholder, aber auch andere Organisationen und Personen, mit denen wir in Geschäftskontakt stehen, verfolgen sehr genau, was wir tun. Welche Meinung andere von Smiths haben, hängt davon ab, wie wir handeln, und wie diejenigen handeln, die für uns oder in unserem Auftrag tätig sind. Ein guter Ruf ist Smiths nicht nur wichtig, sondern von entscheidender Bedeutung für unseren künftigen Erfolg. Ein Hauptfaktor für unser Ansehen ist, wie wir uns verhalten, sowohl als Einzelne als auch als Gesamtunternehmen.

Wir leben in einer komplexen Welt. Es ist daher praktisch kaum möglich, für jede denkbare Situation konkrete Regeln und Vorschriften aufzustellen. Deshalb haben wir für uns selbst einen Ethikkodex für das Geschäftsleben aufgestellt, um jedem Mitarbeiter klare Normen und Richtlinien für den Geschäftsverkehr zu geben. Jetzt haben wir ähnliche Mindestanforderungen an das ethische Verhalten unserer Lieferanten beschlossen.

Unser Geschäftsethikkodex für Lieferanten gilt für alle Lieferanten wie auch für deren Mitarbeiter, Vertreter, Zulieferer und sonstige in deren Auftrag arbeitende Personen in aller Welt (welche hier alle zusammen als Lieferanten bezeichnet werden). Darin sind unsere Mindestanforderungen an deren Verhalten niedergelegt. Die Einhaltung dieses Lieferantenkodex hilft uns, den guten Ruf, den sowohl unsere Lieferanten als auch Smiths genießen, zu wahren und zu verbessern – ein wichtiger Beitrag zur langfristigen Wertschöpfung für unsere Aktionäre.

Unser Ziel ist nicht nur, den Ruf unserer Gesellschaft und der Investitionen unserer Aktionäre zu schützen, sondern auch Smiths übergeordnete Interessen zu wahren, indem wir die Einhaltung der Gesetze und regulatorischen Vorschriften und verantwortungsbewusstes Verhalten sicherstellen.

Smiths Ethikkodex für das Geschäftsleben und der Geschäftsethikkodex für Lieferanten wurden durch den Verwaltungsrat und die oberste Geschäftsführung von Smiths genehmigt, denen dies ein wichtiges Anliegen ist. Beide Kodizes sind im Internet unter <http://www.smiths.com/responsibility-code-of-business-ethics.aspx> sowie in Smiths Intranet zu finden. Wir gehen davon aus, dass alle Lieferanten diesen Kodex bzw. einen den nachstehend aufgeführten Mindestanforderungen genügenden eigenen Kodex beschließen werden. Wir erwarten auch, dass sie an angemessenen Schulungen bezüglich dieser Mindestanforderungen teilnehmen.

Abschließend sei gesagt, dass es für Smiths und Smiths Unternehmen von grundlegender Bedeutung ist, dass wir uns in den Märkten, in denen wir weltweit tätig sind, als verantwortungsbewusste und ethisch handelnde Marktteilnehmer verhalten – und auch als solche gesehen werden.

Einhaltung der Rechtsvorschriften

1. Einhaltung der Gesetze

- 1.1. Lieferanten sind gehalten, alle Gesetze und Vorschriften der Länder, in denen sie geschäftlich tätig sind, einzuhalten. Diese Mindestanforderung beinhaltet die Einhaltung der jegliche Form von Bestechung, Korruption, Verkäufen oder Lieferungen in Embargos unterliegende Länder verbietenden Gesetze, der Ein- und Ausfuhrbeschränkungen sowie sonstiger geschäftliche Transaktionen regelnder Gesetze.

Lauterer Wettbewerb

2. Wettbewerb

- 2.1. Smiths setzt in allen Marktsegmenten, in denen wir tätig sind, auf fairen und harten Wettbewerb. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie sich aller Vereinbarungen, Geschäftspraktiken oder Verhaltensweisen enthalten, die wettbewerbswidrig im Sinne des Gesetzes sind, und sich keinesfalls an solchen beteiligen.

Integrität in allen Geschäftsangelegenheiten

3. Ordnungsgemäßes Geschäftsverhalten

- 3.1. Wir handeln stets mit Integrität, um das Vertrauen zu wahren, das Smiths bei unseren Kunden und Aktionären, bei natürlichen und juristischen Personen wie auch bei anderen Lieferanten, mit denen wir geschäftlich verkehren, genießt. Solches Verhalten erwarten wir auch von unseren Lieferanten.
- 3.2. Lieferanten müssen sich jeglicher privatem Aktivitäten oder öffentlichen Äußerungen enthalten, die darauf abzielen, Smiths Geschäftsinteressen oder Ruf zu schaden.
- 3.3. Sie dürfen keinerlei Bestechung oder sonstige unethische Vorteile, wozu auch übermäßige oder häufige Geschenke oder Bewirtung zählen, anbieten, versprechen, gewähren, verlangen oder annehmen, um sich Aufträge oder sonstige Vorteile zu verschaffen oder solche zu behalten oder zu gewähren.

Ordnungsgemäße Behandlung anderer Lieferanten, Partner und Kunden

4. Umgang mit Lieferanten, Geschäftspartnern und Kunden

- 4.1. Lieferanten müssen partnerschaftlich mit Smiths und Smiths anderen Lieferanten zusammenarbeiten, um die Erwartungen unserer Kunden zu erfüllen und Qualität, Wert und Pünktlichkeit in der gesamten Lieferkette sicherzustellen.

- 4.2. Lieferanten müssen Sachen, IT-Ausrüstungen, Kommunikationsmittel, Technologie, geistiges Eigentum, vertrauliche Informationen, Daten und sonstiges materielles oder immaterielles Vermögen, das sie von Smiths, von unseren Kunden, sonstigen Lieferanten oder anderen Personen empfangen, stets respektieren und vereinbarungsgemäß damit umgehen.
- 4.3. Lieferanten müssen darauf bestehen und sicherstellen, dass ihre eigenen Vertreter, Zulieferer oder sonstigen in ihrem Auftrag tätigen Personen rechtmäßig und ethisch handeln sowie die in diesem Kodex niedergelegten Werte und Normen einhalten.

Respektvoller Umgang mit Mitarbeitern

5. Mitarbeiter

- 5.1. Lieferanten müssen ihre Mitarbeiter ausschließlich auf Grundlage ihrer Qualifikationen, Fähigkeiten, Eignung und Einstellung rekrutieren, auswählen und befördern.
- 5.2. Bei Entscheidungen, die Beschäftigungsverhältnisse betreffen, müssen die Lieferanten sämtliche Diskriminierungsverbote einhalten, die es in den relevanten Ländern in Bezug auf Rasse, Hautfarbe, nationale Herkunft, Geschlecht, Familienstand, sexuelle Orientierung, religiöses Bekenntnis, Alter oder körperliche bzw. psychische Behinderungen gibt.
- 5.3. Lieferanten müssen alle Mitarbeiter mit Respekt und Würde behandeln; Belästigungen oder Mobbing können nicht hingenommen werden.
- 5.4. Lieferanten sind gehalten, die Rechte jedes Mitarbeiters, sich einer Gewerkschaft anzuschließen oder vom Eintritt in Gewerkschaften oder andere echte Arbeitnehmervertretungsorganisationen abzusehen, zu respektieren.
- 5.5. Lieferanten müssen gut mit ihren Mitarbeitern kommunizieren und sich in allen Angelegenheiten, die für beide Seiten von Belang sind, für Anhörung, Mitwirkung und Teamarbeit einsetzen.

Beitrag zum Arbeitsschutz

6. Arbeitsschutz

- 6.1. Smiths erwartet von Lieferanten, dass diese weiterhin bestrebt bleiben, alle ihre Aktivitäten in einer den höchsten praktisch möglichen Arbeitsschutzanforderungen genügenden Weise auszuüben.
- 6.2. Lieferanten müssen ihre Mitarbeiter, ihr physisches Vermögen, ihre Informationen und ihren Ruf vor potenziellen Sicherheitsgefährdungen schützen.

Umweltschutz

7. Umwelt

- 7.1. Lieferanten müssen sicherstellen, dass die von ihren Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen ausgehenden schädigenden Einflüsse, soweit angemessenerweise praktisch möglich, auf das geringstmögliche Maß reduziert werden.

Beitrag zum Gemeinwesen

8. Gemeinwesen

- 8.1. Die Lieferanten müssen über das Angebot von Beschäftigungsmöglichkeiten sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten hinaus in angemessener Weise bestrebt sein, einen sinnvollen Beitrag zu den Gemeinwesen zu leisten, in denen sie tätig sind, zum Beispiel, indem sie an Gemeinwesen- oder gemeinnützigen Initiativen teilnehmen oder solche unterstützen.
- 8.2. Lieferanten müssen die für ihren Geschäftsbetrieb und ihre Aktivitäten anfallenden Steuern ordnungsgemäß zahlen, wann oder wo immer diese fällig werden.

Menschenrechte achten

9. Menschenrechte

- 9.1. Smiths verlangt von Lieferanten, dass sie alle international anerkannten Menschenrechte einhalten, ganz gleich, wo sich ihr Geschäftsbetrieb befindet.
- 9.2. Lieferanten müssen alle einschlägigen staatlichen Vorschriften einhalten, die darauf abzielen, dass keinerlei Produkte in Waffen oder sonstige Ausrüstungen eingebaut werden, die für Terrorismus oder Menschenrechtsverletzungen verwendet werden.
- 9.3. Smiths wird nicht dulden, dass Lieferanten selbst oder Unternehmen in ihren Lieferketten Kinder- oder Zwangsarbeit, Menschenhandel oder Sklaverei nutzen bzw. Verhalten an den Tag legen, das die Menschenwürde nicht achtet und respektiert.

Einhaltung strenger Grundsätze in Bezug auf Finanzunterlagen und Berichterstattung

10. Berichtswesen und interne Kontrollen

- 10.1. Lieferanten müssen alle Geschäftsvorgänge zutreffend, sorgfältig und transparent aufzeichnen, unter Einhaltung der einschlägigen Rechnungslegungsstandards und der anerkannten besten Praxis.
- 10.2. Smiths verlangt von Lieferanten, dass sie eine gründliche Risikobeurteilung vornehmen und ein umfassendes Risikomanagement haben, dass sie starke interne Kontrollsysteme haben, die ein wesentliches Element ihrer Struktur ausmachen, und dass sie dafür sorgen, dass sie alle Risiken effektiv managen und dass die von ihnen gemeldeten Ergebnisse stimmen.

- 10.3. Lieferanten müssen eine unabhängige Innen- oder Außenrevision haben, die die Effektivität der internen Kontrollen überwacht, einen laufenden Managementprozess, durch den signifikante Geschäftsrisiken erkannt, beurteilt und gemanagt werden, sowie geeignete Berichterstattung an den Verwaltungsrat oder eine sonstige geeignete Managementstruktur des Lieferanten.

11. Anwendung und Einhaltung

- 11.1. Smiths Geschäftsethikkodex für Lieferanten bzw. der eigene Ethikkodex des Lieferanten muss für alle Tochterunternehmen und sämtliche ihrer Mitarbeiter in aller Welt gelten. Erforderlichenfalls ist er zu übersetzen und den Mitarbeitern in Papierform zuzuleiten; er sollte auch im Intranet des Lieferanten oder auf einem sonstigen elektronischen Medium zugänglich sein. Die Nichtbeachtung oder Verletzung von Smiths Lieferantenkodex oder des Ethikkodex des Lieferanten durch einen Mitarbeiter ist durch angemessene Disziplinarmaßnahmen zu ahnden.
- 11.2. Smiths Geschäftsethikkodex für Lieferanten ist nicht dazu gedacht, die bestehenden Grundsätze des Lieferanten oder diejenigen seiner Tochterunternehmen zu ersetzen. Wir erwarten, dass unser Lieferantenkodex bzw. Ihr eigener Ethikkodex als Richtschnur dienen, denen Ihre internen Grundsätze genügen müssen. Dem Ethikkodex sind neben den Grundsätzen des Lieferanten und denjenigen seiner Tochterunternehmen ein Frage-und-Antwort-Büchlein oder ein sonstiger Leitfaden oder Schulungsmaterial beizufügen.
- 11.3. Ist der Lieferant an Joint-Ventures oder geschäftlichen Gemeinschaftsarrangements beteiligt, so muss er sich bemühen, nach Möglichkeit sicherzustellen, dass das gemeinsame Geschäftsunternehmen mit Smiths Ethikkodex für das Geschäftsleben oder dem entsprechenden eigenen Geschäftsethikkodex des Lieferanten in Einklang steht.
- 11.4. Lieferanten müssen von ihren Mitarbeitern erwarten und diese dazu anhalten, dass sie die Geschäftsführung umgehend verständigen, wenn sie wissen oder vermuten, dass gegen ihren Geschäftsethikkodex verstoßen wird. Mitarbeiter, die solche Informationen auf den geeigneten Wegen melden, dürfen wegen dieser Meldungen keinerlei Repressalien oder Benachteiligungen ausgesetzt sein. Gleichmaßen erwartet Smiths von Lieferanten und ihren Mitarbeitern, dass sie uns auf jegliche Handlungen von Smiths-Mitarbeitern aufmerksam machen, die nach Ansicht des Lieferanten nicht mit unserem Ethikkodex für das Geschäftsleben in Einklang stehen.
- 11.5. Smiths behält sich das Recht vor, die Geschäftsbeziehung zu Lieferanten zu beenden, wenn festgestellt wird, dass deren Organvertreter, Verwaltungsratsmitglieder oder Mitarbeiter gegen den Geschäftsethikkodex für Lieferanten verstoßen haben. Wir behalten uns auch das Recht vor, Nachforschungen und Ermittlungen bezüglich des Lieferantenverhaltens anzustellen, um uns selbst von der Einhaltung dieser Mindestanforderungen zu überzeugen.

Beratung und Meldungen

Alle Meldungen sind vertraulich zu behandeln und zeitnah ordnungsgemäß zu untersuchen.

Lieferanten und ihre Mitarbeiter können die Smiths Ethics Alertline per E-Mail an EthicsAlertline@smiths.com über alle Handlungen von Smiths-Mitarbeitern informieren, die ihrer Ansicht nach gegen Smiths Ethikkodex für das Geschäftsleben verstoßen.